

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 121. Ratssitzung vom 11. Dezember 2020

3335. 2020/527

Postulat der AL-Fraktion vom 25.11.2020:

Fachstelle für die sozialräumlichen Aspekte in allen Planungs- und Bauvorhaben

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Walter Angst (AL) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 3249/2020).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Wortmeldungen siehe GR Nr. 2020/396, Beschluss-Nr. 3330/2020, Antrag Nr. 005.

Felix Moser (Grüne) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie in der Zentralen Verwaltung des HBD eine Fachstelle geschaffen werden kann, die die sozialräumlichen Aspekte in allen Planungs- und Bauvorhaben einbringt und vertritt. Der Stelle obliegt die Umsetzung der im «Programm Wohnen», im Leitfaden «Erfolgsfaktoren sozial nachhaltiger Ersatzneubauten und Sanierungen» und im Entwurf des kommunalen Richtplans (Sozialraummonitoring) enthaltenen Aufträge zur Eindämmung von Verdrängungsprozessen und zur Verbesserung der sozialen Durchmischung in allen Quartieren. Die Stelle leistet bzw. koordiniert die Grundlagenarbeit und unterstützt die in Planungsprozessen involvierten Mitarbeiter*innen des HBD. Um keine weiteren Kosten zu verursachen, soll die Fachstelle durch die Übertragung von bestehenden Stellen aus anderen Dienstabteilungen —insbesondere der STEZ— erfolgen.

Walter Angst (AL) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 61 gegen 62 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat